

PRESSEEINLADUNG vom 20. Oktober 2023

Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Israel – Flick Stiftung und Jüdische Gemeinde zu Potsdam laden zum Solidaritäts-Kiddusch (Frühstück) – Ministerin Dr. Manja Schüle und Brandenburgs Generalstaatsanwalt Dr. Andreas Behm, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Heuer und Vertreter der Kirchen haben ihr Kommen zugesagt.

Die barbarischen Angriffe der Hamas auf die israelische Bevölkerung haben alle tief getroffen. Antisemitische Ausschreitungen und antisemitischer Hass auch hier in Deutschland, insbesondere auch in der deutschen Hauptstadt Berlin verunsichern und ängstigen jüdische Menschen. Aus diesem Grunde laden die **Jüdische Gemeinde zu Potsdam** gemeinsam mit der **F.C. Flick Stiftung** Vertreter der Gesellschaft und der Religionen ein, ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Israel zu setzen und damit auch klarzustellen, dass jüdisches Leben hier gewollt und geschützt ist.

Am **Samstag den 21. Oktober 2023** wird daher nach dem Shabbat-Gottesdienst ein **Solidaritäts-Kiddusch (Frühstück)** in der Jüdischen Gemeinde zu Potsdam stattfinden.

Anwesend wird Brandenburgs Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Manja Schüle sein, ebenso der Brandenburgische Generalstaatsanwalt Dr. Andreas Behm sowie der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Peter Heuer. Darüber hinaus werden Kirchenvertreter vor Ort sein. So der katholische Pater und Stadtkirchenreferent Marc-Stephan Giese SJ sowie der Länderbeauftragte der EKBO Martin Vogel. Jüdinnen und Juden haben sich seit der Shoah nicht so bedroht gefühlt, wie jetzt. Antisemitismus von rechtsextremer und islamistischer Seite, aber auch aus der Mitte der Gesellschaft gefährden die Sicherheit und das friedliche Zusammenleben. Sie brauchen gelebtes Mitgefühl und Beistand.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen am 21. Oktober 2023 ab 11 Uhr in der Werner-Seelenbinder-Str. 4, 14467 Potsdam.

Bitte sehen Sie im Gebäude von der Nutzung ihres Handys oder anderen technischen Geräten aufgrund des Shabbats ab. Das Fotografieren ist im Gebäude aus religiösen Gründen nicht gestattet.

Das Solidaritäts-Kiddusch (Frühstück) wird gemeinsam veranstaltet von der Jüdischen Gemeinde zu Potsdam e.V. sowie der F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz.

Pressekontakt:

F.C. Flick Stiftung, Julian Haberecht: haberecht@stiftung-toleranz.de / 0331 200 777 0